

**Entwurf der Justizkommission**

**Beschluss**

**betreffend die Gültigkeit der kantonalen Volksinitiative «Für einen Kanton Wallis ohne Grossraubtiere»**

vom [Datum]

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (SGS Nummern)

Neu:

Geändert: –

Aufgehoben: –

---

***Der Grosse Rat des Kanton Wallis***

eingesehen die kantonale Volksinitiative «Für einen Kanton Wallis ohne Grossraubtiere», mit der gefordert wird, dass die Kantonsverfassung wie folgt abgeändert wird:

Art. 14bis (neu)

Der Staat erlässt Vorschriften zum Schutz vor Grossraubtieren und zur Beschränkung und Regulierung des Bestandes, insbesondere ist die Einfuhr und die Freilassung von Grossraubtieren sowie die Förderung des Grossraubtierbestandes verboten.

eingesehen die Artikel 78 Absatz 4, 79 und 80 der Bundesverfassung vom 18. April 1999;

eingesehen das Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel vom 20. Juni 1986;

eingesehen die Bundesverordnung über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel vom 29. Februar 1988;

eingesehen die Artikel 100 ff. der Kantonsverfassung vom 8. März 1907;

eingesehen die Artikel 115 ff. des Gesetzes über die Organisation der Räte und die Beziehungen zwischen den Gewalten vom 28. März 1996, insbesondere die Artikel 115 und 116;

eingesehen den Bericht der Justizkommission vom 21. Juni 2018, in dem die Arbeiten der Kommission, die verschiedenen Anhörungen von Experten und die Schlussfolgerungen dargelegt werden,

*beschliesst:*

**I.**

**Art. 1**

<sup>1</sup> Der Grosse Rat erklärt die kantonale Volksinitiative «Für einen Kanton Wallis ohne Grossraubtiere» für vollständig ungültig.

**II.**

*Keine Fremdänderungen.*

**III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

**IV.**

[Referendums- und Inkrafttretensklausel]

Sitten, den

Der Präsident des Grossen Rates: Gilles Martin

Der Chef des Parlamentsdienstes: Claude Bumann